



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Edle Herzen.

---



## Edle Herzen.

### Citeaux.

P. Modestus schreibt: Möchte Ihnen von meinem neuen Wirkungskreis die besten Wünsche senden. Zugleich folgenden rührenden Brief eines schwarzen Burschen an seine Freundin, die Schwester werden will. Er lautet in deutscher Uebersetzung:

Mariannahill, im Oktober 1922.

Kind des hl. Franziskus!

Die Güte und der Friede sei immer mit Dir! O, ein großes Glück ist angerückt für Dich; denn eine Vereinigung von Schwestern wird vorbereitet für alle jene, welche in Wahrheit ihren großen Freund, Jesus Christus, auf vollkommene Weise verehren wollen.

Wenn auch Du gerufen wirst durch die Gnade des Herrn, daß Du seiest eine Braut Christi, für immer, bis zum Tode, o, dann horche auf diese Stimme der Güte des Himmels!

Öffne, ja öffne Dein Herz jenem, welcher Dich so sehr liebt, welcher Dich ruft zu seiner Vereinigung. Sage im Verein mit Deiner Mutter im Himmel: Siehe ich bin eine Dienerin des Herrn, mir geschehe nach Deinem Worte.

Das ist der Geist des hl. Franziskus: Demut, Keuschheit, Gehorsam, Armut und große Liebe zu Gott und seinem ganzen Reiche. Sei wahrhaft sein Kind bis zum Tode in seiner Vereinigung. O, welche große Freude nach dieser kurzen Frist hier auf Erden!

Der Segen Jesu und Mariä und des hl. Franziskus sei über Dir immer! Amen.

Ich bin,

der Dir stets das wahre Glück im Herrn wünscht,

V. M.

Ein anderer schreibt u. a. an dieselbe: Vergiß nicht, Dich immer daran zu erinnern, niemals mehr zurückzukehren, nachdem Du das Böse überschritten und zum Menschen, der Gott geweiht ist, gelangt bist. Erinnere Dich auch immer daran, daß viele Gefahren und Versuchungen auch über die Gottgeweihten kommen.